

26.09.2017

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 241 vom 28. August 2017  
des Abgeordneten Matthi Bolte-Richter BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Drucksache 17/463

**Welche Hochschulen bieten elektronische und medienbruchfreie Bewerbungs- und Einschreibeverfahren an?**

### ***Vorbemerkung der Kleinen Anfrage***

Elektronische Bewerbungs- und Einschreibungsverfahren für Studienplätze können den mit diesen Verfahren bisher verbundenen Aufwand für Hochschulen reduzieren. Auch für Studieninteressierte lassen sich die Vorgänge leichter erledigen, als auf dem postalischen oder gar persönlichen Weg. Der Weg hin zu elektronischen und medienbruchfreien Bewerbungs- und Einschreibungsverfahren für Studienplätze ist aber noch nicht abgeschlossen. Einzelne Hochschulen in Nordrhein-Westfalen bieten elektronische Bewerbungsverfahren an, bei einigen müssen die Studieninteressierten am Ende des Vorgangs dann aber doch alle Unterlagen ausdrucken und per Briefpost an die Hochschulen versenden.

**Die Ministerin für Kultur und Wissenschaft** hat die Kleine Anfrage 463 mit Schreiben vom 26. September 2017 namens der Landesregierung beantwortet.

- 1. Welche Hochschulen bieten elektronische und medienbruchfreie Bewerbungsverfahren für Studienplätze an?***
- 2. Welche Hochschulen planen in absehbarer Zeit elektronische und medienbruchfreie Bewerbungsverfahren für Studienplätze einzuführen?***
- 3. Welche Hochschulen bieten elektronische und medienbruchfreie Einschreibungsverfahren für Studienplätze an?***

Datum des Originals: 26.09.2017/Ausgegeben: 29.09.2017

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)

**4. Welche Hochschulen planen in absehbarer Zeit elektronische und medienbruchfreie Einschreibungsverfahren für Studienplätze einzuführen?**

Die Fragen 1 bis 4 werden gemeinsam beantwortet:

Die nachstehende Tabelle beruht auf Selbstauskünften der Hochschulen. Hinsichtlich des Verständnisses der Begriffe „elektronisch“ und „medienbruchfrei“ wurden die Hochschulen auf den Text der Kleinen Anfrage verwiesen.

		<b>Ganz</b>	<b>Teilweise</b>	<b>Gar nicht</b>
<b>Elektronische und medienbruchfreie Bewerbungsverfahren</b>	<b>Aktuell</b>	U Bochum, U Bonn, U Dortmund, U Düsseldorf, DSHS Köln, U Münster, U Paderborn, U Siegen, FH Hamm-Lippstadt, FH Ostwestfalen-Lippe, FH Rhein-Waal, FH Ruhr-West	TH Aachen, U Bielefeld, U Duisburg-Essen, FU Hagen, U Köln, U Wuppertal, FH Aachen, FH Bielefeld, FH Bochum, FH Bonn-Rhein-Sieg, FH Dortmund, FH Düsseldorf, FH Gelsenkirchen, FH Gesundheitsberufe, FH Köln, FH Münster, FH Niederrhein, FH Südwestfalen, Folkwang HS, KHM Köln	HfM Detmold, KA Düsseldorf, RSH Düsseldorf, HfMT Köln, KA Münster
	<b>Einführung geplant</b>	TH Aachen, FH Bielefeld, FH Bochum, FH Dortmund, FH Gesundheitsberufe, FH Münster, FH Niederrhein, HfM Detmold, Folkwang HS, HfMT Köln	RSH Düsseldorf	
<b>Elektronische und medienbruchfreie Einschreibungsverfahren</b>	<b>Aktuell</b>	U Dortmund, U Münster, U Siegen	TH Aachen, U Bielefeld, U Bochum, U Bonn, FU Hagen, U Köln, DSHS Köln, FH Aachen, FH Bonn-Rhein-Sieg, FH Dortmund, FH Hamm-Lippstadt, FH Niederrhein, FH Ruhr-West, KHM Köln	U Düsseldorf, U Duisburg-Essen, U Paderborn, U Wuppertal, FH Bielefeld, FH Bochum, FH Düsseldorf, FH Gelsenkirchen, FH Gesundheitsberufe, FH Köln, FH Münster, FH Ostwestfalen-Lippe, FH Rhein-Waal, FH Südwestfalen, HfM Detmold, KA Düsseldorf, RSH Düsseldorf, Folkwang HS, KA Münster, HfMT Köln
	<b>Einführung geplant</b>	FH Niederrhein, FH Ruhr-West, HfM Detmold, Folkwang HS	FH Bochum, FH Düsseldorf, FH Gelsenkirchen, FH Gesundheitsberufe, KA Düsseldorf, RSH Düsseldorf, HfMT Köln	

Hinweis: Erfasst sind die 37 Universitäten, Fachhochschulen und Kunst- und Musikhochschulen in der Trägerschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

**5. *Wie will die Landesregierung die Hochschulen dabei unterstützen elektronische und medienbruchfreie Bewerbungs- und Einschreibeverfahren für Studienplätze einzuführen?***

Die Gestaltung der konkreten Bewerbungs- und Einschreibeverfahren ist Angelegenheit der einzelnen Hochschulen, die – wie die Antwort auf die Fragen 1 bis 4 verdeutlicht – vielfach bereits elektronische und medienbruchfreie Lösungen implementiert haben. Bedarf für eine besondere Unterstützung sieht die Landesregierung insoweit nicht.